



Landeskirchenamt □ Postfach 37 26 □ 30037 Hannover

Mitteilung G 6/2026
(lt. Verteiler)

Dienstgebäude Rote Reihe 6
30169 Hannover
Telefon 0511 1241-0
Telefax 0511 1241-266
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Stabsstelle Gleichstellung,
Cornelia Dassler
E-Mail gleichstellung@evlka.de
Durchwahl 0511 1241 181
www gleichstellung.landeskirche-hannovers.de

Datum 27. Februar 2026
Aktenzeichen V-N-554-1.5-26081

**„Ich möchte einfach Mensch sein.“ Arbeitshilfe
für eine gendersensible und queerfreundliche christliche Praxis**

Sehr geehrte Lesende,

in diesen Tagen erreicht ein dicker Umschlag alle Kirchengemeinden, Vorsitzende der Kirchenkreissynoden, Superintendenturen, Kirchenämter und Einrichtungen der Landeskirche. Er wird die Arbeitshilfe „Ich möchte einfach Mensch sein“, ein Herz mit Guckauge, einen kleinen Engel-Magneten und einen engelförmigen Pin sowie einige wenige Aufkleber enthalten, die die Arbeitshilfe begleiten.



In den Gesamtkirchengemeinden bzw. gemeinsamen Kirchenbüros kommen mehrere Umschläge an – für jede angeschlossene Kirchengemeinde je ein Umschlag. Bitte geben Sie diese entsprechend weiter.

Mit diesen Materialien wollen wir als Landeskirche zeigen, dass bei uns alle Menschen als Gottes Ebenbilder gesehen werden und willkommen sind.

Das geschieht in dem Bewusstsein, das wir ein Diskussionsfeld betreten, in dem es schnell zu scheinbar unvereinbaren Gegensätzen kommt.

Die Arbeitshilfe und die Materialien sind eine Einladung, sich auf den Weg zu machen und miteinander in Gespräche zu kommen; getragen von der Glaubensüberzeugung, dass wir alle „einfach Mensch sein“ möchten und jeder Person der dankbare Respekt gebührt, von Gott wunderbar gemacht zu sein, wie es Psalm 139 sagt.

Wie ist es dazu gekommen?

Die 26. Landessynode hat mit einem Beschluss die Arbeitshilfe „Ich möchte einfach Mensch sein“ initiiert und im November 2025 mit Zustimmung und

Dank entgegengenommen. Ausgangspunkt war die letzte Jugendsynode, in der dafür maßgebliche Impulse gesetzt worden sind.

Landesbischof Ralf Meister, die Vorsitzende der Landesjugendkammer und die Vizepräsidentin der Landessynode sagten damals in einem Statement:

„Wir stellen uns klar und eindeutig gegen jede Form von Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit, wie es die Jugendsynode eindrucksvoll gefordert hat.

Die Verfassung unserer Landeskirche bezieht klar Stellung:

Die Landeskirche fördert ein Zusammenleben in Vielfalt und die Gleichstellung von Menschen jeden Geschlechts. Sie wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung und setzt sich für gleichberechtigte Teilhabe am kirchlichen und gesellschaftlichen Leben ein. (Artikel 2, Absatz 3)

Für uns ist eindeutig: Alle Menschen aller geschlechtlichen Identitäten und vielfältiger sexueller Orientierungen sind in der Kirche willkommen. Unsere Kirche soll noch mehr als bisher ein Ort sein, an dem sich alle Menschen zu jeder Zeit akzeptiert, sicher und zuhause fühlen können.“

Der Impuls aus der Jugendsynode erinnert uns, dass wir noch nicht genug getan haben. Wir müssen konsequent weiter daran arbeiten, diejenigen zu stärken und willkommen zu heißen, die sich bisher in unserer Kirche nicht zuhause fühlen.“

Was soll mit der Arbeitshilfe geschehen?

Die Arbeitshilfe enthält ca. 50 eher kurz gehaltene Beiträge, die verschiedene Aspekte der Geschlechtervielfalt aufgreifen. Praktische Beispiele aus den verschiedensten Arbeitsfeldern unterstützen Sie darin, Fragen zu Geschlechtervielfalt zu klären und Einsichten und Hilfen für eine sensible Praxis zu finden. Sie sind eingeladen, darin zu stöbern und zu blättern, gehen Sie auf die Suche nach dem, was Sie interessiert – mithilfe der Vorworte, des ausführlichen Inhaltsverzeichnisses und der Stichworte im Findbuch auf S. 12. Hoffentlich haben Sie Freude an den Cartoons und den Gedichten. Wo diese sind? Viel Spaß beim Suchen und Finden!

Zur Veranschaulichung machen wir hier einen Vorschlag für eine Gesprächseinheit mit Erwachsenen, z.B. im Kirchenvorstand zum Thema Geschlechtervielfalt:

Einstieg: S. 40 Was ist Geschlecht?

Vertiefung Teil 1: S. 44 Das Genderbreadpersönchen

Vertiefung Teil2: S. 58 Wie möchte ich angesprochen werden?

Zur Diskussion: S. 62 Queersensible Zeichen setzen
Zur Kenntnis nehmen: S. 66 Es hat sich etwas geändert
Noch einmal Menschen zu Wort kommen lassen: S. 118
Zum Abschluss: S. 154 Meinen Tag in Gottes Hand legen

Auf ähnliche Weise lassen sich auch andere Bausteine aus der Arbeitshilfe kombinieren – vom Filmtipp über die Cartoons bis hin zum gemeinsamen Lesen der weiterführenden Überlegungen in einigen Artikeln.

Wozu sind die Begleitmaterialien gedacht?

Mit den Begleitmaterialien soll das Fördern eines Zusammenlebens in Vielfalt über das bedruckte Papier hinaus umsetzbar werden. Das Herz mit dem Guckauge bzw. Prisma ist gedacht für Kirchenbürofenster, Kircheneingänge, oder welche Orte es noch gibt, an denen wir Menschen willkommen heißen. Herz oder Magnet und Aufkleber können auch für den Schaukasten Verwendung finden oder andere Magnetwände zieren. Es ist ein kleines, aber sichtbares Zeichen, dass signalisiert: Hier bist Du willkommen. Auf dem Herzaufkleber steht: „Bei mir bist Du sicher. Gott liebt jede*n.“ Das geht auf das klare Signal von Menschen zurück, die sich als queer verstehen: Sie brauchen safer spaces – sicherere Orte. Orte, an denen sie einfach Mensch sein können, so wie sie sind. Damit setzen wir ein Zeichen gegen die Gewalt, denen queere Menschen zunehmend ausgesetzt sind – auch in Deutschland.

Auf den Seiten des BKA findet sich zusammengefasst folgende Aussage mit Blick auf die Daten: „Die polizeilichen Fallzahlen zeigen einen besorgniserregenden Anstieg queerfeindlicher Straftaten über die vergangenen Jahre: Die Zahl der Straftaten im Bereich „Sexuelle Orientierung“ und „Geschlechtsbezogene Diversität“ hat sich seit 2010 nahezu verzehnfacht.“

Gibt es die Arbeitshilfe auch online?

gleichstellung.landeskirche-hannovers.de führt zum Download und bietet weitere Infos. Geben Sie den Hinweis gerne weiter.

Können die Materialien nachbestellt werden?

Die Materialien können im Shop der Landeskirche bestellt werden:

www.material-e.de

Im Einzelnen:

[Arbeitshilfe „Ich möchte einfach Mensch sein“/SW10993](#)

[Herz mit Guckauge / Prisma | SW10991](#)

[Engel „Fürchtetichnicht“ – Pin | SW10989](#)

[Engel „Fürchtetichnicht“ – Magnet | SW10990](#)

[Herz Aufkleber „Hier bist Du sicher. Gott liebt jede*n.“ | SW10992](#)

Bitte beachten Sie, dass größere Bestellmengen ggf. einen zeitlichen Vorlauf von ca. sechs Wochen benötigen können.

Gibt es die Möglichkeit Rückmeldungen zu geben?

Sehr gerne können Sie uns eine Rückmeldung geben – ggf. auch aus Gruppen heraus, in denen Sie sich mit der Arbeitshilfe befasst haben. Damit diese Rückmeldungen gut bearbeitet werden können, freuen wir uns, wenn Sie dazu diese kleine Abfrage beantworten:

[Rückmeldebogen zur Arbeitshilfe](#)

! Die ersten 10 Absender*innen des ausgefüllten Rückmeldebogens dürfen sich kostenfrei ein weiteres Materialpaket der Arbeitshilfe wünschen.

Wohin können Sie sich mit weiteren Fragen wenden?

Ihre Gleichstellungsbeauftragten in Kirchenkreisen, Ämtern und Einrichtungen kennen die Materialien. Wenden Sie sich gern mit ihren Fragen auch an sie.

Seit 01.01.2026 gilt eine überarbeitete Fassung des Gleichberechtigungsgesetzes der Landeskirche, in welchem nun Menschen jeden Geschlechts angesprochen werden.

Für alle Interessierten an einem Gespräch bietet die Redaktion der Arbeitshilfe Webinare an, in denen Sie Fragen direkt stellen und mit anderen und der Redaktion über die Arbeitshilfe und ihr Themenfeld ins Gespräch kommen können. Melden Sie sich gern **bis zum 10. April** zu einer der vorgesehenen Veranstaltungen an – gern mit ihren ersten Fragen, wie im Anmeldeformular vorgesehen:

Webinar 1 Freitag 17.04. Uhrzeit: 10:15-11:45 Uhr, [Anmeldung 1](#)

Webinar 2 Dienstag, 21.04. Uhrzeit: 18:15- 19:45 Uhr, [Anmeldung 2](#)

Webinar 3 Mittwoch, 29.04. Uhrzeit: 14:15 - 15 45-Uhr, [Anmeldung 3](#)

Den jeweiligen Link zur Online-Veranstaltung erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Wohin können weitere Ideen und gute Beispiele aus der Praxis geschickt werden?

Sehr gern können Sie uns ähnlich aufbereitete Praxisbeispiele für die Umsetzung einer gendersensiblen und queerfreundlichen Praxis per Mail zuschicken. Zuschriften erbitten wir per Mail an:

gleichstellung@evlka.de

Wenn wir weitere Beispiele erhalten, prüfen wir, wie wir die Materialien veröffentlichen können.

Die Synode hat in Ihrer aller Namen einen Auftrag erteilt, der hoffentlich auf vielfältige Weise dazu beiträgt, dass wir sensibel werden für die Diskriminierungen, die in mancher Gewohnheit enthalten sind: sprachlich, liturgisch, räumlich, theologisch. Im Gespräch miteinander über eine gendersensible und queerfreundliche Praxis können wir Verständnis entwickeln und Räume entstehen lassen, in denen alle sich willkommen geheißen sehen, so wie sie sind, queer oder auch nicht.

Mit dem Engel als Pin können Sie persönlich dieses Zeichen setzen: Bei mir bist Du sicher, ich nehme Dich an, wie Du bist. Fürchte Dich nicht.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Lehmann)

Verteiler:

Kirchenvorstände und Kapellenvorstände
Gesamtkirchenvorstände der Gesamtkirchengemeinden
Verbandsvorstände der Kirchengemeindeverbände
Kirchenkreisvorstände
Vorstände der Kirchenkreisverbände
Kirchenämter
Vorsitzende der Kirchenkreissynoden
Büros der Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe
Rechnungsprüfungsamt
Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen
Selbstständige und unselbstständige Einrichtungen der Landeskirche
Gleichstellungsbeauftragte